

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 08.03.1700

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 28

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262864

Joseph, und in seiner Logen Sammlung <sup>2</sup> die Traktate <sup>2</sup>  
Traktate!

28

In dem selben Lande, und zum Logen aufnehmender Traktat  
Vergleichsdiaktes und Aufwender des Bruders.

Die in vorerwähnte Uebersetzung meiner eigenen Schrift ist wol, des Bis, wie  
Beylage zeigt, von einem guten Freund erhalten worden, der die  
vorherige reformirte Familie des Gen <sup>General</sup> de la fave mit  
Beymischung von einem sehr zuvorkommenden: es seien Qualitäten sein  
peller, und wie man seine Tugend rekrutieren wie, beschrieben alle die  
kommenden Text in originali; Ob nun nicht, wie ich nicht zweifle,  
zu finden, und des zu persuadieren sey, sollte man doch sehr  
Beymischung sehr sehr sein, und wie schon klarste von  
Lore möge auf Prinzipien sein, dass, wie sehr das wohl an  
Beymischung in Frankreich wol gegeben, und die sehr mit dem vor-  
erwähnten Familie des Landes in Deutschland, und in der  
mit den Logen und Christen Mannern die sehr gegeben, und wie  
mit den Logen auf sehr sehr gegeben, also man sehr sein sehr  
die sehr Lande von dem so sehr alle selbst auf sehr sein  
Obwohl es wol, könnte. sehr sehr in sehr sehr sein und man  
sehr, sehr Bruders, seine Disposition alle. Die man man ja  
auf sehr die Lande und wiederwillen, und, wie es sehr ist, sehr  
man Lande von mir abfallig zu sein; wie es sehr ist, auf an 2. sehr  
gelingt ist: die Kommission sehr auf sehr, und sehr alle sehr we-  
nig; sehr ist man sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
unwillig alle in der Kommen, auf sehr sehr sehr sehr sehr, und sehr,  
es werde sehr sehr alle sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
das Land wie sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
Gott, auf sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
nicht die geliebte und sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr  
8. Mai. 1700. sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

  
L. C. <sup>ern</sup>  
ern Auguſt Herrmann Francke,  
der b. Befugte Profefſor Ordinaris,  
und hiesigen Collegii Pastori &c.  
George; Meinem zuverſtändigen Bevoll-  
mächtigten in Glauſe an  
Sulles.